

# G e s e t z s a m m l u n g

für das

K ö n i g r e i c h S a c h s e n.

32.

## 47.) M a n d a t,

die Erhebung der Biersteuer in der Oberlausitz betreffend;

vom 13ten November 1830.

WIR, Anton, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen ic. ic. ic.  
und

Friedrich August, Herzog zu Sachsen ic.

thun hiermit kund und zu wissen, daß Wir Uns, zu Abstellung der bei Erhebung der Biersteuer in der Oberlausitz wahrgenommenen Mängel, veranlaßt gefunden haben, nach vernommenem Beirathe Unserer getreuen Stände von Land und Städten der Oberlausitz, gegenwärtiges

M a n d a t,

wegen Erhebung der Biersteuer in gedachter Oberlausitz, zu erlassen, welches mit dem

ersten Januar 1831

in gesetzliche Kraft treten und von diesem Tage an in Allem pünktlich befolgt werden soll.

### §. 1.

Die gesammten, wegen Erhebung der Biersteuer in der Oberlausitz bisher ergangenen gesetzlichen Bestimmungen und Anordnungen, insbesondere

das durch Ober-Amtes-Patent vom 12ten December 1727 publicirte Bier-Steuer-Mandat vom 17ten October 1727,

das Ober-Amtes-Patent vom 28sten Juni 1729, wie bei Untersuchung der Bier-Steuer-Defraudationen zu verfahren,

Aufhebung der  
Alten, wegen  
der Biersteuer  
in der Oberlau-  
sitz ergangenen  
Besatz.